ProInsekt - Informationsblatt Hecken

Warum ist es sinnvoll eine Hecke zu pflanzen?

Hecken sind Sicht-, Schall- und Windschutz, Staubfilter, Grundgrenze und grüner Zaun, Gestaltungselement (Raumbegrenzung im Garten) und Lebensraum heimischer Arten.

Heimische Gehölze sind an unser Klima und Bodenverhältnisse angepasst und bieten eine Vielfalt an Nahrung und Lebensraum für Insekten und auch andere Tiere. Sie sind traditionelle Elemente der Kulturlandschaft, die zur Abgrenzung von Schlägen, Schutz vor Wind gepflanzt und gepflegt wurden. Hecken sind linienförmige Elemente über die sich auch Arten mit geringer Wanderdistanz des Einzelindividuums in die Landschaft ausbreiten können (Biotopverbundelemente).

Ungiftige Arten für eine frei wachsende Hecke (Naturhecke)

Cornus mas (Kornelkirsche), anspruchslos, mag es eher warm, Früchte essbar

Malus sylvestris (Wildapfel)

Crataegus spec. (Weißdornarten)

Prunus spinosa (Schlehe), anspruchslos, Früchte nach Frost essbar

Corylus avellana (Hasel), anspruchslos, Früchte essbar

Sambucus nigra (Schwarzer Holunder), nährstoffreiche Böden, Früchte nach Kochen essbar

Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)

Ribes uva-crispa (Stachelbeere)

Rubus idaeus (Himbeere)

Rosa canina (Hundsrose), sonniger Standort (außen pflanzen)

Obstbäume (nur vereinzelt, da sie Schatten werfen)

Walnuss (nur vereinzelt, da sie Schatten werfen)

Diese Arten wachsen auf allen Böden mittleren Nährstoff- und Feuchtegehalts.



Hinweise zur Anlage/Pflanzung

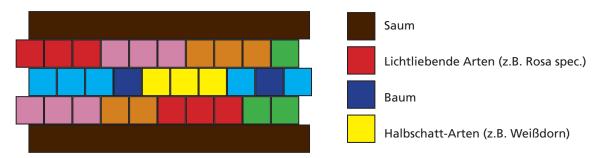
Zwei- oder dreireihig, Pflanzabstand seitlich und im Abstand zur 2. Reihe ca. 1,0-1,5m, auf Lücke pflanzen, in Gruppen mehrerer Pflanzen einer Art setzen um Konkurrenz untereinander zu vermeiden; auch mal kleinere Lücken zwischen den Gruppen lassen (schafft zusätzliche Strukturen), hohe Sträucher in die Mitte, kleinere Sträucher an den Rand pflanzen, zuerst Baumstandorte festlegen, Lichtbedürfnisse beachten.

Abstand zum Nachbargrundstück Anhaltswerte nach der Endhöhe der Gehölze:

bis zu 2,00 m Höhe: 0,50 m Abstand zur Grenze bis zu 3,00 m Höhe: 0,75 m Abstand zur Grenze bis zu 15,00 m Höhe: 3,00 m Abstand zur Grenze



ProInsekt - Informationsblatt Hecken



Pflanzschema dreireihige Hecke mit Bäumen in der Mitte und Säumen beiderseits, Reihenabstand 1 m, Pflanzabstand 1 m

Für Insekten sehr wertvoll ist ein begleitender ungenutzter Streifen beiderseits der Hecke (1m. oder mehr), auf dem sich ein Saum mit Kräutern und Gräsern entwickeln kann.

Pflanzzeit: Frühjahr (März bis April) oder Herbst (Oktober bis November)

Pflanzung: Beschädigte Wurzeln abschneiden (Wurzeln über 5 mm Durchmesser können schräg angeschnitten werden), verletzte oberirdische Triebe abschneiden (Rückschnitt auf die letzte Knospe kann gemacht werden), Pflanzgrube doppelt so groß wie der Wurzelballen ausheben; Erde lockern, Kompost oder Hornspäne untermischen, Wasser in Pflanzgrube. Anschütten, Erde um das Stämmchen etwas fest treten und angießen.



Warum heimische und standortgerechte Gehölze pflanzen?

An die regionalen Pflanzenarten ist auch die Tierwelt angepasst und hat dort Nahrungs- und Fortpflanzungsstätten.

Pflege

Kleinere Pflanzen in den ersten drei Jahren auf ca. 1 m zurückschneiden (werden dadurch dichter).

Schnitt später nur bei Bedarf, einzelne Sträucher können alle drei Jahre zurückgeschnitten werden ("auf den Stock gesetzt werden", d.h. Rückschnitt auf 30-40 cm über dem Boden). Düngung ist nicht notwendig, im Herbst kann man Nährstoffe zuführen, indem man das Laub

unter der Hecke liegen läßt (Nährstoffkreislauf erhalten, gleichzeitig Tierverstecke). Etwas gießen zum Anwachsen ist in den ersten 2 Jahren bei längeren Trockenperioden sinnvoll.



